

ANMELDUNG

Anmeldung per E-Mail oder Post an:

mail@zah.ch

Zürcher Aids-Hilfe
Kanzleistrasse 80, 8004 Zürich

Für Fragen: +41 44 455 59 00

ANMELDESCHLUSS – 16. NOV. 18

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Teilnahmegebühr: CHF 25.-

Diese Gebühr versteht sich inklusive Pausenverpflegung,
Lunch, Apéro sowie Tagungsunterlagen. Bitte überweisen Sie
den Betrag mit dem Vermerk: *Vernetzungstreffen Migration*

auf das Postkonto: 80-3388-5
IBAN: CH35 0900 0000 8000 3388 5
SWIFT: POFICHBEXX
Bank: Postfinance, 3030 Bern

Sollte der Anlass nicht stattfinden, wird die Teilnahmegebühr
zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend
gemacht werden.

VERANSTALTUNGSORT

Verwaltungszentrum Werd, Werdstrasse 75 – 8004 Zürich
Telefon: +41 44 412 35 99

WEGBESCHREIBUNG

Tram 9 oder 14 bis Haltestelle Werd

Tram 2 oder 3 bis Haltestelle Stauffacher
oder Bezirksgebäude

www.map.search.ch



VERNETZUNGSTREFFEN «MIGRATION UND SEXUELLE GESUNDHEIT»

Donnerstag – 6. Dezember 2018

Zürich 08:30 – 16:20 Uhr | Verwaltungszentrum Werd

ZIELE

- Die Vernetzung im Bereich Migration und sexuelle Gesundheit voranzutreiben und somit zu dem Ziel einer effizienteren Gesundheitsversorgung im Kanton Zürich beizutragen.
- Den Austausch unter den Akteuren im Bereich Migration und sexuelle Gesundheit zu fördern sowie Herausforderungen hervorzuheben und Lösungsansätze herauszuarbeiten.

ZIELPUBLIKUM

Das Vernetzungstreffen «Migration und sexuelle Gesundheit» richtet sich an Projekt- und Programmverantwortliche, Fachpersonen sowie Forschende aus dem Bereich Migration und sexuelle Gesundheit und ausserdem an Fachpersonen und Mitarbeitende aus dem sozialen Bereich, an Community-Vereine sowie weitere Interessierte.

Organisiert durch:



Das Vernetzungstreffen findet im Rahmen der Präventionsaktivitäten der ZAH im Bereich HIV und sexuell übertragbare Krankheiten statt, die von der kantonalen Gesundheitsdirektion, der Stadt Zürich und der Aids-Hilfe Schweiz unterstützt werden.



PROGRAMM

DONNERSTAG, 6.12.18

8:30 **Ankunft und Empfang, Begrüssungskaffee**

9:15 **Begrüssung**

*Dr. med. Dominique Laurent Braun,
Vorstandsmitglied der Zürcher Aids-Hilfe*

9:25 **Eröffnungsrede**

*Brian Martin, PD Dr. med., Kantonsarzt,
Gesundheitsdirektion, Kantonsärztlicher Dienst*

PLENUMSREFERATE

9:45

HIV und sexuell übertragbare Infektionskrankheiten bei Migrant_innen in der Schweiz: Handlungsbedarf oder Nebenschauplatz?

Dr. med. Dominique Laurent Braun, Klinik für Infektionskrankheiten und Spitalhygiene, Universitäts-Spital Zürich

11:10 **Sexuelle Gesundheit in der Gesundheitsversorgung von Sans-Papiers**

Linda Stoll, Verantwortliche Meditrina, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Migration

10:40 – 11:10 **Kaffeepause**

Herausforderungen für die gynäkologische Sprechstunde bei der medizinischen Versorgung von Female Sex Workers (FSW)

Milena Stoffel, Teamleiterin Gynäkologische Sprechstunde, Stadtärztlicher Dienst, Medizinisch-Soziale Ambulatorien

Vielfalt im Wandel – Information und Sensibilisierung in der interkulturellen Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Joseph Oggier, Fachstelle für interkulturelle Suchtprävention und Gesundheitsförderung (FISP)

Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) und ihre Auswirkungen auf die sexuelle Gesundheit von betroffenen Mädchen/Frauen

Marisa Birri, Terre des Femmes Schweiz/Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung Schweiz

12:30 – 13:30 **Mittagessen**



KONTAKT

*Dr. Joyce Dreezens, Bereichsleiterin
Prävention & Migration
Joyce.Dreezens@zah.ch
und*

*Tesfalem Ghebreghiorgis,
Kordinator Bereich Migration
Tesfalem.Ghebreghiorgis@zah.ch*

*Telefon: +41 44 455 59 00
www.zah.ch*

PARALLELWORKSHOPS

WORKSHOP-DAUER

13:30 – 14:30 und 14:50 – 15:50

Die drei Workshops werden vor und nach der Kaffeepause parallel angeboten. Alle Veranstaltungsteilnehmenden haben die Möglichkeit **ZWEI** Workshops zu besuchen.

WORKSHOP A

HIV/STI- Präventionsarbeit bei Migrant_innen – den Zugang finden

Leitung: Laura Burkhard, Ahmad Shahir Rafjee, Mediator_innen Migrationsbereich, Zürcher Aids-Hilfe

Viele Migrant_innen kommen aus Ländern in denen Sexualität ein Tabuthema ist. Fokus der ZAH-Arbeit ist durch Präventions- und Diagnoseangebote das Schutzverhalten bei vulnerablen Migrant_innen gegenüber HIV/ Aids und STI zu fördern und sie zu HIV- und STI-Tests zu motivieren. Im Workshop sollen die Herausforderungen dieser Arbeit aufgezeigt sowie Lösungsansätze ausgetauscht und erarbeitet werden.

WORKSHOP B

Migration und Haft: Beste Voraussetzungen für eine Virushepatitis – was ist zu tun?

Leitung: Claude Scheidegger, Leiter «High Risk Groups» im Netzwerk Schweizer Hepatitis-Strategie, Bettina Maeschli, Geschäftsführerin Hepatitis Schweiz

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat das Ziel vorgegeben bis 2030 weltweit Hepatitis B und Hepatitis C als Bedrohung für die Bevölkerung zu eliminieren. Menschen in Haft mit Migrationshintergrund sind häufig besonders vulnerabel für virale Hepatitis. In verschiedenen Ländern werden zunehmend gezielte Anstrengungen unternommen, um auch diesen Bevölkerungsgruppen den Zugang zur Hepatitis-therapie zu ermöglichen. In der Schweiz will die Schweizer Hepatitis-Strategie als private Initiative die WHO-Eliminationsziele erreichen. Dazu braucht es spezifische Massnahmen unter Berücksichtigung der Umstände während einer Haft und/oder von mit Migration verbundenen Besonderheiten.

WORKSHOP C

«Trialog» in der Tabuzone – interkulturelles Dolmetschen im Bereich (sexuelle) Gesundheit

Leitung: Barbara Strebel, Leiterin AOZ (Asylorganisation Zürich) Medios

Interkulturelle Dolmetscher_innen bilden sprachliche Brücken zwischen Gesundheitsfachleuten und Patient_innen mit Migrationshintergrund. Wenn es um Themen wie sexuell übertragbare Krankheiten, Prostitution oder Homosexualität geht, die in vielen Kulturen mit Tabus belegt sind, ist dieser „Trialog“ bzw. „Dialog zu Dritt“ eine besondere Herausforderung. Der Workshop zeigt, wie AOZ Medios und ihre Dolmetscher_innen diese Herausforderungen angehen.

14:30 – 14:50 **Kaffeepause**

14:50 – 15:50 **2. Durchführung der Workshops A, B und C**

15:50 – 16:20 **Abschlussplenum: Fazit aus den Workshops und Ausblick**

16:20 **Ende der Veranstaltung und Apéro**